

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	1
A. Was? . . . . .	2
B. Wie? . . . . .	3
C. Warum? . . . . .	7
Kapitel 1: Die Wiederentdeckung des Widerstandsrechts nach 1945 . . . . .	11
A. Widerstandsfrage und Naturrechtsrenaissance . . . . .	12
I. <i>Die Naturrechtsrenaissance</i> . . . . .	12
1. Die Wertvorstellungen der Naturrechtsrenaissance . . . . .	14
a) Adolf Süsterhenn und sein Naturrechtsverständnis . . . . .	16
b) Hermann Weinkauff . . . . .	19
aa) Naturrecht in evangelischer Sicht nach Weinkauff . . . . .	20
bb) Naturrecht in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs . . . . .	21
cc) Zusammenfassung . . . . .	27
c) Helmut Coing . . . . .	27
d) Zusammenfassung . . . . .	30
2. Naturrecht als Rechtstheorie und Methode . . . . .	31
3. Naturrecht und materieller Rechtsstaat . . . . .	34
4. Antipositivismus und Wehrlosigkeitsthese als vereinendes Moment . . . . .	35
II. <i>Der Ort des Widerstandsrechts in den Naturrechtskonzeptionen</i> . . . . .	38
III. <i>Naturrechtlich begründete Entwürfe einer Dogmatik             des Widerstandsrechts</i> . . . . .	39
IV. <i>Zusammenfassung</i> . . . . .	41
B. Widerstandsrecht im „Unrechtsstaat“ . . . . .	42
I. <i>Der Remer-Prozess und der 20. Juli 1944</i> . . . . .	42
II. <i>Widerstandspflicht der Richter und Beamten?</i> . . . . .	49
III. <i>Das Widerstandsrecht in der Rechtsprechung zum             Bundesentschädigungs- und Bundesvertriebenengesetz</i> . . . . .	51

1. Bundesergänzungs- und Bundesentschädigungsgesetz . . . . .	51
2. Bundesvertriebenengesetz . . . . .	55
3. Zusammenfassung . . . . .	57
<i>IV. Zusammenfassung</i> . . . . .	58
C. Widerstandsrecht im Rechtsstaat . . . . .	58
<i>I. Widerstandsrecht in den Verfassungen der Länder und des Bundes</i> . . . . .	59
1. Die Landesverfassungen . . . . .	60
2. Das Grundgesetz . . . . .	61
3. Zusammenfassung . . . . .	63
<i>II. Widerstandsrecht in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts</i> . . . . .	64
<i>III. Weitere Konzeptionen eines Widerstandsrechts im Rechtsstaat</i> . . . . .	66
1. Carl Heyland und die Interpretation des Art. 147 der Hessischen Landesverfassung . . . . .	66
2. Julius von Gierke und der niedersächsische Ministersturz . . . . .	69
3. Politischer Streik und Widerstandsrecht . . . . .	71
4. Südtirol . . . . .	74
<i>IV. Zusammenfassung</i> . . . . .	75
D. Die Kodifizierung des Widerstandsrechts in Art. 20 Abs. 4 GG . . . . .	76
<i>I. Der Streit um die Notstandsverfassung</i> . . . . .	76
<i>II. Der Gesetzgebungsprozess</i> . . . . .	77
<i>III. Interpretationen</i> . . . . .	86
1. Auslegung des Art. 20 Abs. 4 GG . . . . .	86
2. Rechtsphilosophische Einordnungsversuche . . . . .	91
<i>IV. Zusammenfassung</i> . . . . .	93
E. Zusammenfassung . . . . .	94
 Kapitel 2: Gewissen und Gewissensbetätigungs freiheit . . . . .	97
A. Die Entdeckung der Gewissensfreiheit als eigenständiges Grundrecht zur Gewissensbetätigung . . . . .	100
<i>I. Die Gewissensfreiheit nach Art. 4 Abs. 1 GG im Parlamentarischen Rat</i> . . . . .	100
<i>II. Die Debatte um die Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen</i> . . . . .	102
1. Die verfassungsrechtliche Verankerung im Grundgesetz . . . . .	103
2. Erste Kontroversen um die Auslegung des Art. 4 Abs. 3 GG im „Kampf um den Wehrbeitrag“ . . . . .	105

3. Wiederbewaffnung, Wehrpflichtgesetz und die situative Verweigerung . . . . .	110
a) Vorarbeiten in der rechtswissenschaftlichen Literatur . . . . .	111
aa) Die naturrechtliche Deutung und die Lehre vom „gerechten Krieg“ . . . . .	112
bb) Die an Staatszwecken orientierte Interpretation als eng zu interpretierendes Ausnahmerecht . . . . .	114
cc) Kritik an der Interpretation als Ausnahmerecht . . . . .	116
dd) Zusammenfassung . . . . .	117
b) Das Gesetzgebungsverfahren zum Wehrpflichtgesetz von 1956 . . . . .	118
c) Die Billigung der Regelung durch das Bundesverfassungsgericht . . . . .	124
4. Ersatzdienstverweigerung und die Aktivierung des Art. 4 Abs. 1 GG . . . . .	125
5. Zusammenfassung . . . . .	130
<i>III. Gewissensnot und Vertragspflicht</i> . . . . .	130
<i>IV. Der Gewissensbegriff – neue theoretische Zugänge</i> . . . . .	136
1. Das Bundesverwaltungs- und das Bundesverfassungsgericht und das Gewissen . . . . .	137
2. Luhmann und die Funktion des Gewissens in einer ausdifferenzierten Gesellschaft . . . . .	140
a) Das normative Gewissensverständnis . . . . .	141
b) Das funktionale Verständnis der Gewissensfreiheit – Versöhnung der Gewissensfreiheit mit dem Pluralismus . . . . .	144
c) Zusammenfassung . . . . .	146
<i>V. Die Staatsrechtslehrertagung in Bern 1969</i> . . . . .	146
1. Vorarbeiten . . . . .	147
2. Die Referate auf der Tagung der Staatsrechtslehrer . . . . .	149
3. Zusammenfassung . . . . .	153
<i>VI. Zusammenfassung</i> . . . . .	153
B. Der Umgang mit dem neu entdeckten Grundrecht – von der Individualisierung zur Universalisierung . . . . .	154
I. <i>Glaubens- oder Gewissensfreiheit? Neue Abgrenzungsprobleme und die Lösung des Bundesverfassungsgerichts</i> . . . . .	155
II. <i>Die weitere Entfaltung des Konzepts in den 1970er-Jahren</i> . . . . .	159
III. <i>Gewissensfreiheit und politische Konflikte in den späten 1970er- und frühen 1980er-Jahren</i> . . . . .	160
1. Stromzahlungsboykott und Atomkraftdebatte . . . . .	161
2. Abgabenverweigerung und Abtreibungsdebatte . . . . .	167

3. Aktionsformen der Friedensbewegung und die Gewissensfreiheit . . . . .	175
a) Rüstungssteuerboykott . . . . .	175
b) Totalverweigerung . . . . .	178
c) Arbeitsverweigerung aus Gewissensgründen . . . . .	181
<i>IV. Zusammenfassung</i> . . . . .	186
C. Zusammenfassung . . . . .	189
 Kapitel 3: Ziviler Ungehorsam . . . . .	193
A. Ziviler Ungehorsam: Konzept und erste Rezeption in Deutschland . .	194
I. <i>Civil Rights Movement und ziviler Ungehorsam</i> . . . . .	195
II. <i>Weitere Politikfelder, die Gegenstand zivilen Ungehorsams wurden</i> . . . . .	197
III. <i>Theoretische Verarbeitung zivilen Ungehorsams im anglo-amerikanischen Raum</i> . . . . .	198
IV. <i>Rezeption in Deutschland</i> . . . . .	200
V. <i>Zusammenfassung</i> . . . . .	202
B. Fundamente für die spätere Debatte . . . . .	203
I. <i>Der Fall Pätsch</i> . . . . .	203
1. Die Abhöraffäre . . . . .	203
2. Werner Pätsch und seine Rolle . . . . .	205
3. Das illegale Staatsgeheimnis . . . . .	206
4. Der Schulterspruch . . . . .	210
5. Folgen . . . . .	211
6. Zusammenfassung . . . . .	212
II. <i>Die frühe rechtliche Einordnung von Sitzblockaden, der Gewaltbegriff und die Debatten um die rechtliche Behandlung von Demonstrationsschäden</i> . . . . .	213
1. Das Laeapple-Urteil und der Gewaltbegriff im Strafrecht . .	213
2. Demonstrationsschäden . . . . .	217
3. Zusammenfassung . . . . .	221
C. Die Nachrüstungsdebatte der 1980er-Jahre und die breite rechtswissenschaftliche Auseinandersetzung mit zivilem Ungehorsam	222
I. <i>Schlaglichter auf die politischen und gesellschaftlichen Vorgänge in den frühen 1980er-Jahren</i> . . . . .	223
II. <i>Der rechtswissenschaftliche Streit um die Rechtfertigung zivilen Ungehorsams</i> . . . . .	227
III. <i>Das Bundesverfassungsgericht und ziviler Ungehorsam</i> . . . . .	233
IV. <i>Debatten im Umfeld der Debatte um zivilen Ungehorsam</i> . . . . .	238

1. Die Argumentation mit der Verantwortung für zukünftige Generationen . . . . .	238
2. Legalität gegen Legitimität . . . . .	240
3. Demokratisches Mehrheitsprinzip und seine Grenzen . . . . .	242
4. Grundpflichten: Rechtsbefolgs- und Friedenspflicht . . . . .	244
5. Zusammenfassung . . . . .	246
D. Weitere Einzelfälle, die unter der Überschrift des zivilen Ungehorsams diskutiert wurden . . . . .	247
I. Kirchenasyl . . . . .	247
II. Volkszählung . . . . .	251
E. Zusammenfassung . . . . .	253
Schlussbetrachtung . . . . .	257
A. Parallelen . . . . .	257
B. Unterschiede . . . . .	261
C. Entwicklungen . . . . .	264
I. Abfolge . . . . .	264
II. Stationen . . . . .	266
D. Lehren . . . . .	270
I. Rechtsbefolgungspflicht . . . . .	271
II. Differenzierung zwischen ethischer und rechtlicher Problembeschreibung . . . . .	272
III. Lösung über die Abwägung ganz konkret . . . . .	274
Literaturverzeichnis . . . . .	279
Register . . . . .	303